BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM
FÜR BILDUNG UND KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST

Anfrage der Abgeordneten Verena Osgyan, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, zum Plenum am 04.12.2013

„Existieren Planungen, im Landkreis Kelheim eine Hochschule für angewandte Wissenschaften bzw. eine Zweigstelle einzurichten, wenn ja, wie sehen diese Planungen konkret aus, wenn ja oder nein, welche Standorte in Bayern sollen in den nächsten Jahren Hochschulinstitute bzw. –zweigstellen zugewiesen bekommen."

Antwort des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst:

Es existieren von Seiten des Staatsministeriums keine Planungen, im Landkreis Kelheim eine Hochschule für angewandte Wissenschaften bzw. eine Zweigstelle einzurichten.

Die Hochschul- und Wissenschaftslandschaft in Bayern zeichnet sich bereits heute durch ein hohes Maß an institutioneller und regionaler Differenzierung aus: Jeder der sieben Regierungsbezirke im Freistaat Bayern ist Standort von mindestens einer Universität sowie zwei staatlichen Fachhochschulen. Es gibt kaum einen Ort in Bayern, von dem keine Hochschule im Umkreis von 50 km zu erreichen ist. Damit verfügt Bayern über ein sehr dichtes Hochschulnetz.

Aus den genannten Gründen bestehen auch keine Planungen hinsichtlich neuer Standorte für Hochschulinstitute bzw. –zweigstellen.

München, den 4. Dezember 2013